

Niederer **Dorfzeitung**

Infoblatt und amtliche Mitteilungen an einen Haushalt

Sommer 2013





Foto: Am Koppeneck – Bergstation Serlesbahnen Mieders
Fotonachweis: Privat

INHALT

Geburten	2
Geburtstage	2
Vorwort des Bürgermeisters	3
Infos Agrargemeinschaft –	
Rechnungsabschluss 2012	4
Nachruf Pater E. Modosch	5
Kultur und Vorträge	6
Neubau der Ochsenhütte -	
Infoabend AAB Mieders	7
Freiwillige Feuerwehr Mieders	8
Schützenkompanie	9
Musikkapelle	10
Auszeichnungen, Jubiläen und	
runde Geburtstage	11
Katholischer Familien-	
verband	12-13
Serlesbahnen	13
Abfallsammlung - CDs	14
Förderungen Photo-	
voltaikanlagen	15
Termine, Bezirksgericht	16

Glückwünsche

NEUE ERDENBÜRGER

Das Licht der Welt erblickten:

Brasdauski Alena
 Ertürk Yasar & Yagiz
 Klein Elisabeth Maria Franziska
 Kocak Zeynep
 Neuner Jonathan
 Zlotek Caroline Julia
 Cam Metehan



Die Gemeinde Mieders gratuliert den glücklichen Eltern und wünscht alles Gute!

*Solange die Kinder
 klein sind, gib ihnen
 Wurzeln
 sind sie älter
 geworden, gib ihnen
 Flügel.*

Indisches Sprichwort

Jubiläen

RUNDE GEBURTSTAGE FEIERTEN:

bis 2. Juli 2013

90. Geburtstag
Vallazza Aloisia

85. Geburtstag
Ostermann Hilde

80. Geburtstag
Lanthaler Wilhelm

75. Geburtstag
Martini Sieglinde
Lener Liselotte
Zorn Friedrich

70. Geburtstag
Filz Roman
Rappold Hildegard



*Altwerden ist wie auf
 einen Berg steigen.*

*Je höher man kommt,
 desto mehr Kräfte
 sind verbraucht,
 aber um so weiter
 sieht man.*

Ingmar Bergmann

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Mieders
 Dorfstraße 19
 6142 Mieders
 Telefon+43 5225 62514
 Web: www.mieders.at
 E-Mail: gemeinde.mieders@aon.at

Redaktion und Schriftleitung:
 Bgm. Manfred Leitgeb
Titelfoto:
 Privat

Layout und Druck:
 Druckerei A. Weger,
 Julius-Durst-Straße 72A, 39042 Brixen
 www.weger.net

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.
 Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden.



Liebe Miedererinnen,
liebe Miederer!

Ich möchte mich bei allen Vereinen und Bürgern, die bei der Beerdigung unseres Pfarrers Mag. Pater Erich Modosch mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken. Der Abschied von Pater Erich war sehr bewegend und voller Dankbarkeit blicken wir auf 10 schöne Jahre mit Pater Erich zurück.

Vieles bewegt sich und verändert sich in unserer Gemeinde. Hier möchte ich nur die wichtigsten Punkte und Projekte hervorheben.

Die Dorfentwicklung schreitet voran. In den nächsten Monaten müssen vom Gemeinderat viele wichtige Entscheidungen dazu getroffen werden. Die Verhandlungen mit der Ärztekammer sind sehr weit fortgeschritten und im Grunde auch positiv zu beurteilen. Die nächsten Jahre werden hier viel Bewegung

bringen und sichtbare Veränderungen im Dorf werden die Folge sein. Vor allem der angedachte Neubau Schule- Gemeindeamt wird nachhaltig für unsere Zukunftsentwicklung sein.

Auch beim Thema Agrargemeinschaft haben wir im Frühjahr eine neue Arbeitsvereinbarung verhandelt – nähere Details auf der folgenden Seite. Die gemeinsame Vereinbarung haben der Gemeinderat und Ausschuss der Agrargemeinschaft bereits beschlossen. Sie ist ein Grundstein für die zukünftige Zusammenarbeit. Auch wenn wir sie noch nicht umsetzen können, wegen einzelnen Einsprüchen, bin ich aber sehr optimistisch, dass wir in den nächsten Wochen „grünes Licht“ dafür bekommen. Ich finde es persönlich sehr schade, dass wir noch nicht in der Umsetzungsphase sind. Das miteinander für die Zukunft wird der Schlüssel zum Erfolg sein und ein Verzicht beider Seiten sowohl von der einen als auch der anderen Seite wird nur unserer Bevölkerung zu Gute kommen.

Mit dem Neubau der Ochsenhütte konnte vor kurzem begonnen werden. Der Spatenstich war für alle Beteiligten ein sehr schöner Moment. Das Projekt Bauhof Deponie wurde abgeschlossen. Somit kann die Gemeinde zusätzliche Grundflächen dem Bauhof zuordnen, damit für die Zukunft eine Erweiterung möglich ist.

Ein sehr attraktives Sommerprogramm mit vielen Veranstaltungen und Events wurde auch heuer wieder für unsere Gäste als auch Einheimischen zusammengestellt. Hier gilt ein großer Dank den Mitgliedern des Ortsausschusses des TVB Stubai mit ihrem Obmann Peter Weichinger und Obmann des Tiroler Volksmusikvereins Peter Margreiter an der Spitze. Die Sanierung der Hochbehälter werden wir noch Ende des Jahres beginnen. Dieses Projekt ist für die Gemeinde eine große Herausforderung, das aber jetzt für die Zukunft begonnen werden muss. Die Kosten werden sich auf ca. 180.000 Euro belaufen. Auch das Wasser- und Kanalnetz muss in den nächsten Jahren schrittweise über das ganze Gemeindegebiet saniert, verbessert und teilweise komplett erneuert werden. Diesen großen Herausforderungen werden wir uns in Zukunft stellen müssen. Die letzten Jahre haben aber gezeigt, was wir gemeinsam bewältigen und initiieren können. Allen, die sich auch in Zukunft engagieren, danke ich im Namen der Gemeinde sehr herzlich.

Abschließend darf ich allen einen schönen Sommer wünschen und freue mich, wieder viele Miedererinnen und Miederer bei vielen Veranstaltungen und Events im Sommer zu treffen.

*Euer Bürgermeister
Manfred Leitgeb*



Aus dem Gemeinderat

■ ARBEITSVEREINBARUNG GEMEINDE – AGRARGEMEINSCHAFT

Im Frühjahr wurde eine neue Arbeitsvereinbarung ausgearbeitet, um notwendige Projekte durchzuführen und Stillstand zu verhindern. Nach dem positiven Beschluss des Gemeinderates und dem Ausschuss der Agrargemeinschaft muss diese Vereinbarung nun vom Sachwalter und den zuständigen Behörden seine Zustimmung und auch rechtliche Basis finden. Wichtig ist in diesem Zusammenhang zu betonen: Die Vereinbarung kann keine rechtliche Endabklärung und endgültige Aufteilung der Vermögensverhältnisse ersetzen. Mit dieser Arbeitsvereinbarung werden keine gesetzlichen Grundlagen wie das Flurverfassungsgesetz oder Beschlüsse über den Substanzwert berührt.

Sowohl die Agrargemeinschaft als auch die Gemeinde sind an einer wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Agrargemeinschaft und an der Erhaltung der von der Agrargemeinschaft betriebenen Gewerbebetriebe interessiert. Zur Vermeidung massiver wirtschaftlicher Nachteile – sowohl für die Gemeinde als auch für die Agrargemeinschaft – soll die neue Vereinbarung für die Bürger umgesetzt werden.

Die Gemeinde Mieders bedankt sich beim Ausschuss der Agrargemeinschaft vor allem aber beim Obmann Gotthard Jenewein für deren Einsatz und Zusammenarbeit.

ECKPUNKTE UND POSITIVE BEISPIELE WIE DIE ZUSAMMENARBEIT BEIM ERSTEN INVESTITIONSPLAN FUNKTIONIERT HAT?

- Um- und Zubau des Restaurants Koppeneck bereits fertig gestellt
- Neubau der Ochsenhütte bereits in Bau
- Verlegung der Gemeindestrasse im Gewerbegebiet
- Errichtung einer Löschwasserversorgungsleitung
- Ankauf der 30 Sommerrodeln bei den Serlesbahnen Mieders
- Projekt – Einreichung der Abfahrt Hocheben - bessere Infrastruktur am Berg für die Serlesbahnen
- Planung Erweiterung Gewerbepark und Sicherungsmaßnahmen
- Planung und Projektierung beim Holzlagerplatz zur Ansiedelung eines Betriebes (Tankstelle) und Verlagerung der Hack-schnitzzellagerung im Ort- (Dorfbild) zum Holzlagerplatz.
- Entwurfsplanung Siedlung „Sozialer Wohnbau-Hinterhocheck“-Investitionssumme ca. 900.000 € - positive Auswirkungen auf die Gemeinde/ Serlesbahnen: leistbares Wohnen für Familien
- Arbeitsplätze – Ansiedelung von Betrieben nun wieder möglich

■ GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25. MÄRZ 2013

Der Bürgermeister berichtet, dass die Jahresrechnung 2012 in der Zeit vom 11. bis 25.03.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 07.03.2012 vorgeprüft, schriftliche Einwendungen wurden keine eingebracht.

GV Walter Jenewein erläuterte die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Gruppen und größeren Posten, den Schuldendienst und den Verschuldungsgrad. Weiters

brachte er die Abweichungen zum Voranschlag zur Kenntnis.

GV Jenewein bedankte sich beim Überprüfungsausschuss und besonders bei der Kassaführung für die geleistete Arbeit. Er beantragt die Entlastung des Bürgermeisters.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen gegen 1 Stimme (Enthaltung) die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen und den Bürgermeister zu entlasten, sowie die Abweichungen zum Voranschlag zu genehmigen.

	Ord. Haushalt	ao. Haushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen:	3.142.273,20	82.500,33	3.224.773,53
Ausgaben:	3.141.511,08	82.500,33	3.224.011,41
Jahresergebnis:	762,12	0,00	762,12



Nachruf für Pfarrer Pater Mag. Erich Modosch

■ UNSER LOHN IST DER HIMMEL (Don Bosco)



In den frühen Morgenstunden des 07. Juni ist im 71. Lebensjahr unser Pfarrer Pater Erich Modosch verstorben.

P. Modosch wirkte 45 Jahre als Salesianer Don Boscos und davon 35 Jahre als Priester in verschiedenen Ordenseinrichtungen und Pfarren, die letzten 10 Jahre hier in Mieders.

Wir haben Pater Erich über 10 Jahre in Mieders als fürsorglicher Priester und Seelsorger erleben dürfen. Wir wollen dankbar auf die Arbeit von unserem Pfarrer zurückblicken und hoffnungsvoll auch Lichter am Horizont sehen.

Es war im September 2002 als wir Pater Erich als neuen Seelsorger in der Pfarrgemeinde willkommen heißen konnten. Die ganze Gemeinde, die Vereine, die Kinder und Jugend,

die Senioren und Seniorinnen und viele mehr waren dabei. Es war für uns alle eine große Freude. Zehn schöne Jahre sind es für uns geworden – wir hatten einen Pfarrer im Dorf, der für uns da war und jederzeit unser Begleiter war.

Am Hohen Frauentag 2012 haben wir dann Pater

Erich im Rahmen eines Festgottesdienstes und einer ihm gebührenden Ehrung für sein Wirken danke gesagt. Danke für die vielen Gespräche, danke für die vielen großen und kleinen Hilfestellungen im Alltag, danke für die schönen Begegnungen und danke für alle Worte des Trostes in schwierigen Lebenssituationen.

Wir hatten mit Pater Erich einen Pfarrer, der persönlich stets in bescheidener Art und Weise aufgetreten ist, und doch sehr auch mit Bestimmtheit und Standhaftigkeit das Pfarrleben gestaltet hat. Die Sorge und das Wohl der Pfarrgemeinde standen immer an erster Stelle. Pater Erich hat sich seiner priesterlichen Aufgabe mit großem Eifer und mit ganzem Herzen gestellt. Das Miteinander stellte er immer in den Vordergrund. Einen großen Dank gebührt

Pater Erich auch als Internetseelsorger. Vielen Jugendlichen konnte er helfen und sie ein Stück des Weges begleiten.

Dem Orden der Salesianer danken wir als Gemeinde und Pfarrgemeinde, dass wir Pater Erich über all die Jahre als Priester bei uns in Mieders haben durften.

Zurück bleibt uns alle die dankbare Erinnerung, lieber Pater Erich, die Erinnerung an dich, an deine Werke, dein Schaffen und deine großartigen Leistungen zum Wohle unserer Pfarrgemeinde.

Die Gemeinde und die Bürger von Mieders haben sich von einem großen und liebenswerten Pfarrer und Seelsorger verabschiedet.

In seiner Dankesrede formulierte es Bürgermeister Manfred Leitgeb: „Lieber Pater Erich lass uns auch an deinem Sarg neben der Dankbarkeit auch der Hoffnung Ausdruck verleihen. Don Bosco sagte es so:

„Halte Dich fest an Gott. Machs wie der Vogel, der auch nicht aufhört zu singen, selbst wenn der Ast bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat.“

Wir bitten dich, deine Flügel über Mieders, über das Stubaital und dein Wohlwollen von da, wo du dich jetzt und immer befinden wirst, uns immer zu schenken. Wir bitten Dich darum“.

Kultur und Vorträge

■ „DIE STEHAUFMANDLN“

ÖSTERREICHS BEKANNTESTES HEURIGENKABARETT WAR ZU GAST IN MIEDERS

Am 24. Mai lud die Kultur Mieders in Zusammenarbeit mit dem Verein „Kleinkunst Innsbruck“ in den Miederer Gemeindesaal. „Die Stehaufmandln“ waren mit ihrem aktuellen Programm zu Gast und brachten das Publikum im gut besuchten Gemeindesaal zum Lachen. Rudi Kandra und Peter Peters konnten mit vielen Witzen, Trinksprüchen, Parodien auf die unterschiedlichsten Musiker und vielen umgeschriebenen Liedtexten punkten und die Zuschauer begeistern. Die AAB-Ortsgruppe Mieders übernahm die Bewirtung der Besucher.

Ich als Kulturreferent der Gemeinde Mieders freute mich über den Besucherandrang und die vielen positiven Rückmeldungen. Wir werden weiterhin versuchen, viele interessante



Foto: Die Stehaufmandeln – mit Peter Margreiter – GR Thomas Leitgeb, Evi und Ander Zorn

Fotonachweis: Privat

und lustige Abende zu gestalten, wie zum Beispiel am 25. Oktober, wo Joesi Prokopetz in

Mieders zu Gast sein wird mit seinem neuen Programm „Die Schöpfung – eine Beschwerde“!

■ BILDERVORTRAG „TEEPAUSE IM ORIENT“



Foto: Hannes Doleczek und Martin Jung

Fotonachweis: Privat

Am 3. Mai veranstaltete die Kultur Mieders in Zusammenarbeit mit Herrn Martin Jung einen Bildervortrag.

Der Titel „Teepause im Orient“ war vielversprechend und Herr Jung konnte mit Fachwissen und Humor überzeugen und erfreute alle Besucher mit eindrucksvollen Bildern.

GR Thomas Leitgeb
Kulturreferent der Gemeinde
Mieders



■ NEUBAU DER OCHSENHÜTTE

Der Neubau der Ochsenhütte wurde gemeinsam von der Agrar Mieders mit Unterstützung der Gemeinde Mieders in Angriff genommen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 400.000 Euro. Diese Investition ist ein Teil des gemeinsamen Plans der Zusammenarbeit 2012/13.

Die Neuerrichtung soll eine Bereicherung sowohl für die Serlesliffe und die Einheimischen werden als auch unsere Gäste zu einem Besuch einladen. Damit setzen wir gemeinsam ein weiteres Zeichen für die Zukunftsentwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde als lebenswerter Ort mit vielen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.



Foto: Bürgermeister Manfred Leitgeb und Obmann Gotthard Jenewein

Fotonachweis: Privat

■ INFO-ABEND DER AAB-ORTSGRUPPE MIEDERS



Foto : Univ. Prof. Dr. Robert Koch und GR Thomas Leitgeb

Fotonachweis: Privat

Am 16. Mai veranstaltete die AAB-Ortsgruppe Mieders zum Thema „Gesunde Ernährung – gesunder Darm – gesunder Mensch“ einen Info-Abend mit Univ. Prof. Dr. Robert Koch.

Ich als Ortsgruppen-Obmann bin sehr erfreut über das rege Interesse der Bevölkerung im Miederer Gemeindesaal.

Wir möchten versuchen, weiterhin Info-Veranstaltungen zu interessanten Themen zu organisieren.

*GR Thomas Leitgeb
AAB-Ortsgruppen-Obmann
Bezirksorganisationsreferent des
AAB Tirol – IL*



Freiwillige Feuerwehr

■ VERLEIHUNG VON MEDAILLEN

Bei der diesjährigen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Mieders am 27. April 2013 zeichneten sich die Feierlichkeiten der gesamten Feuerwehrkammern unter anderem durch eine Besonderheit aus. Dem Mitglied HFM Roman Lener wurde die Medaille für 70 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen. Wir danken dem Ausgezeichneten nochmals für seine Treue und seine verlässliche Mitgliedschaft und freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Jahre. Mit den allerbesten Gratulationen!



Foto von links: Abschnittskommandant Stern Markus- Kommandant Stellv. Lechner Josef – Kommandant Pajk Karl – HFM. Lener Roman und Bgm. Leitgeb Manfred
Fotonachweis: Feuerwehr Mieders

VORANKÜNDIGUNG

Am **15. September 2013** lädt die Freiwillige Feuerwehr Mieders alle Interessierten recht herzlich zum **Tag der offenen Tür mit Frühschoppen** ein. Geboten werden unter anderem eine Fahrzeugschau der Feuerwehrfahrzeuge oder ein Rundgang durchs Feuerwehrhaus. Für Musik, Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf viel spannende Unterhaltung für Groß und Klein! *Die FF Mieders*



Miederer Taler

...das ideale Geschenk für jeden Anlass!



Miederer Taler erhalten Sie im Gemeindeamt. Einlösbar sind die Miederer Taler bei über 30 Betrieben.



Urlaubs- und Sommerwünsche



Die Mitarbeiter, Gemeinderat und Bürgermeister wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Bürgern schöne und unfallfreie Ferien sowie einen erholsamen Sommer. Die vielen Miederer und Stubaiere Freizeiteinrichtungen sowie die vielen Kulturveranstaltungen laden immer zu einem Besuch ein.





Schützenkompanie Mieders

■ HEIMAT GEBEN, HEIMAT LEBEN!



Foto: „Geschützter“ Raum für junge Menschen: v. links: Hptm. Johann Schmoller, Michael Wild, v. oben nach unten: Lukas Hofer, Daniel Trautinger, Lukas Trautinger; David Heumader, Eva Fedorcio; Nikolaus Fedorcio, Christina Zorn und Lt. Martin Nagiller, Träger des Jungschützen-Ehrenzeichens in Silber.
Fotonachweis: Schützenkompanie

Die Aufnahme von Jung-Schützen und Jung-Marketenderinnen ist ein Grund, darüber zu berichten.

Wir wissen und erleben es im täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen im Beruf, Familie und Freizeit wie komplex die Welt von heute geworden ist, Warum? Weil alles mit allem zusammenhängt: die Ökonomie und die Ökologie und die Bildung.

Wußten Sie, daß heute ein 20-Jährige(r) mit seinem Handy bereits einen stärkeren „ökologischen Fußabdruck“ - das heißt CO₂ Ausstoß - auf unserer Erde hinterläßt als unsere Großeltern in ihrem ganzen Leben? Wenn wir über die Schule und die Bildung für unsere Kinder jahrelang diskutieren und leidvoll miterleben müssen, daß einfach nichts weitergeht. Die Bildungs-

kurve immer weiter nach unten zeigt und dadurch die Lebenschance unserer Kinder verspielt wird. Daß gerade in Tirol die Bildungsarmut immer größere Teile der Jugend einschließt, sind wir da nicht gefordert zu handeln. Für das Kind!

Schaffen wir geeignete Rahmenbedingungen für die uns anvertrauten jungen Menschen, ihrem Leben einen Sinn zu geben. Eine gute „Schule“ für Kinder und junge Menschen sind die Vereine, die je nach Interesse die Talente und Begabungen der Kinder fördern. So ist auch das Mitwirken in der Schützenkompanie ein Raum, in dem Buben und Mädchen, in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und den Erwachsenen, die ja zum Teil Eltern, Onkeln und Tanten sind, in der Freizeit sinnvolles zu unternehmen. In der Kompanie lernen sie, sich in der Gruppe zu

bewähren und sie lernen, daß sie ein Teil der dörflichen Gemeinschaft sind. Durch das Tragen der Tracht lernen sie sehr schnell das Gefühl von Zusammengehörigkeit. Durch die aktive Teilnahme der Schützen im Jahreskreis der kirchlichen und historischen Feste lernen sie die Geschichte Tirols kennen und schätzen. Sie erhalten dadurch ein Fundament, um sich für eine offene, moderne und dynamische Gesellschaft einzusetzen und diese auch mitzugestalten. Wir danken den Eltern, daß sie uns ihre Kinder anvertrauen. Wir werden das in uns gesetzte Vertrauen rechtfertigen und schützen!

Die Schützen stehen für Tradition und Fortschritt. Eine Weisheit sagt: „Wer ohne Vergangenheit ist, der ist ohne Gegenwart!“

Lt.H. Genser

MUSIKKAPELLE

Die Musikkapelle Mieders bedankt sich bei der Bevölkerung in Mieders für die Unterstützung anlässlich der durchgeführten Haussammlung.



Foto: Gruppe der Musikkapelle bei Maurer Marianne und Ehrenzeichenträger Lener Roman

Fotonachweis: Musikkapelle

AUSZEICHNUNG



Fotonachweis: Privat

Bürgermeister Manfred Leitgeb hat vom Tiroler Volksmusikverein für seine Verdienste eine Auszeichnung erhalten. Wir gratulieren!

Franz Obex
für den Ausschuss Musik der
Gemeinde Mieders

MUSIKSOMMER IN MIEDERS

Stubai G'spiel und G'sang ...mit Volksmusik von Alm zu Alm

Unter diesem Motto erklingt jeweils am 1. Sonntag im Juli, August und September Volksmusik auf den Almen rund um die Serles. Sonntags, ab 12.30 Uhr unterhalten Sänger und Musikanten aus der Region und liefern die passende Musik zu Stubai Köstlichkeiten, kredenzt von den Miederer Almwirten.

Termine: 07. Juli, 04. August, 01. und 22. September.
Bei jeder Witterung!

König Serles ...Berggeschichten mit L.Dornauer & der Stubai Freitagsmusig

Die Stimme Radio Tirols Ludwig Dornauer liest überlieferte und eigene Texte, musikalisch umrahmt den Abend die Stubai Freitagsmusig.

Termin: 12.07., 20:15 Uhr, bei jeder Witterung.
Freiw.Spenden, Kostenloser Lifttransfer!

Blasmusik am Miederer Berg ...Platzkonzert der MK Mieders am Koppeneck

Bei jeder Witterung, bei schlechten Wetterverhältnissen unterhalten Kleingruppen der MK Mieders im Panoramarestaurant Koppeneck. Kostenloser Lifttransfer!

Termine: 17.07., 31.07., jeweils 20.00 Uhr



Runde Geburtstage, Auszeichnungen und Dank

■ HERZLICHEN DANK!

Lukas L. und seine Angehörigen möchten sich aus ganzem Herzen bei Herrn Walter Wohleb aus Fulpmes und Herrn David Mayr aus Stans für Ihre rasche und kompetente Ersthilfe bedanken. Sie haben durch Ihr Handeln ein größeres Unglück verhindert!

Vielen, vielen Dank den beiden Schutzengeln sowie der von Ihnen ausgelösten Rettungskette.

■ EIN GROSSES DANKESCHÖN AN DEN OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Die Gemeinde Mieders möchte sich wieder beim Obst- und Gartenbauverein für die Blumenbepflanzung in unserem Ort recht herzlich bedanken!

Bürgermeister Manfred Leitgeb

■ „UNGARISCHE POST“ - VORFÜHRUNG



Julia Leitgeb konnte mit der „Ungarischen Post“ bei den „Heißen Eisen“ in Oberösterreich (Lambach) die Zuschauer begeistern. Es war eine tolle Vorführung vor über 3.000 begeisterten Zuschauern.

Wir gratulieren!

*Foto: Julia Leitgeb mit ihrem Pferd Mamona im Vordergrund!
Fotonachweis: Privat*

■ 90. GEBURTSTAG

Frau Aloisia Vallazza feierte vor kurzem Ihren 90. Geburtstag! Bürgermeister Manfred Leitgeb gratulierte zu diesem runden Geburtstag und wünschte für die Zukunft Alles Gute!

*Foto: Das „Geburtskind“ mit Bürgermeister Manfred Leitgeb
Fotonachweis: Leitgeb*



KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND

Seit den fünfziger Jahren gibt es eine Zweigstelle des kath. Familienverbandes in Mieders. Nach ein paar weniger aktiven Jahren übernahm in den neunziger Jahren Johann Schmoller die Obmannschaft, suchte sich Mitarbeiter und baute nach und nach einen aktiven im Dorfgeschehen verankerten Verein auf. Kontinuierlich wurde der Mitgliederstand erhöht so dass zum jetzigen Zeitpunkt 105 Familien als Mitglieder gemeldet sind und Jahr für Jahr kommen einige dazu.

Unsere Aktivitäten sind Veranstaltungen für Kinder oder Familien wie das Teestandl beim Martinsumzug und Nikolauseinzug, verschiedene Kurse für Kinder und Erwachsene (Filzen, Kinesiologie, Basteln), Familiennachmittag mit Maipfeifen schnitzen, Waldtag oder das Frauencafe jeden 1. Mittwochvormittag im Monat (außer in den Ferien). Weiters wird schon seit einigen Jahren als Beitrag zur Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung nach der Familienmesse im Februar eine Fastensuppe gegen freiwilligen Spenden verteilt. Ein wichtiges Angebot im Dorf ist die Spielgruppe am Dienstag- und Donnerstagvormittag wo zwei Tanten sich liebevoll um die jüngsten kümmern. Ab Herbst betreut die Spielgruppe Sonja Steusloff-Margreiter und Elisabeth Trautinger.

Im März fand die Jahreshauptversammlung des Kath. Familienverbandes Mieders welche nur im dreijährigen Rhythmus mit



Foto: von links - Elisabeth Trautinger, Edith Wild, Florian Pohl, Helene Ruech, Janina Moser und Cornelia Neuner

Fotonachweis: Familienverband Mieders

Neuwahlen abgehalten wird statt. Dankenswerter Weise haben sich wieder einige Personen gefunden den Verein ehrenamtlich weiter zu führen und verschiedene Veranstaltungen mitzugestalten.

Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und weitere 4 Vereinsmitglieder haben sich als außerordentliche Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Dem neuen Vorstand gehören an:

Helene Ruech, Obfrau,

Tel. 05225/62545

Edith Wild, Kassierin/ Obfrau-stellvertreterin,

Tel. 05225/62821

Janina Moser, Schriftführerin

Florian Pohl, Kassierstellvertreter

Elisabeth Trautinger, Schriftführerinstellvertreterin und Spielgruppe

Kontakt für die Spielgruppe:

Sonja Steusloff-Margreiter,

Tel. 0676/5074677

Elisabeth Trautinger,
Tel. 0650/366262

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich bei Bürgermeister Manfred Leitgeb für die Wahlleitung, die Grußworte und die Unterstützung der Gemeinde (finanzielle Unterstützung für die Spielgruppe, Kopien erstellen oder zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten), ebenfalls den ausgeschiedenen Mitarbeitern für ihre jahrelange Arbeit.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Referenten aus Mieders, die alle unentgeltlich das Frauencafe mit gestaltet haben.

EIN DANKESCHÖN AN ALLE HELFER!

Im Dezember 2012 veranstaltete der Katholische Familienverband Mieders im Widum einen Kreativmarkt mit gemütlichen Beisammensein, dessen Erlös Familie Rainer bereits überreicht werden konnte.



An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen fleißigen Helfern, die uns mit Geschenkideen, selbstgebackenen Köstlichkeiten und ihrer Kreativität unterstützt haben herzlich bedanken.

Ein Dankeschön auch an alle, die uns im Widum besucht haben

und durch ihre Spende bei Kaffee und Kuchen, oder dem Besuch des Kreativbasares so großartig geholfen haben.

Ein besonders herzliches „Vergelt's Gott“ möchten wir Frau Agnes Handl aussprechen, die uns eine großzügige Geldspende aus ihrem

Kerzenverzierkurs überreicht hat.

„Glücklich machen kleine Sachen, oft auch nur ein Kinderlachen.“

*Der Vorstand des Katholischen Familienverbandes,
ZW Mieders*



SOMMERINFO SERLESBAHNEN MIEDERS



Unsere Gondelbahn wird im Dezember bereits 10 Jahre alt.

Von der Behörde ist im 10. Betriebsjahr eine aufwändige Überprüfung der Anlage vorgeschrieben. Nach den Frühjahrsrevisionsarbeiten wurde diese Überprüfung vom Sachverständigen durchgeführt. Der Sachverständige hat unserer Anlage ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt und hat auf den sehr guten Wartungsstatus hingewiesen.

Ich möchte mich als Geschäftsführer bei meinem Betriebsleiter Ing. Albert Albenberger und dem gesamten TEAM für die sehr gute Arbeit bedanken.

Der Startbereich der Sommerrodelbahn wurde komplett neu

gestaltet. Die großzügige Überdachung stellt den Einstieg der Rodelbahn dar und erleichtert zudem das Arbeiten unserer Mitarbeiter. Unsere Gäste müssen am Start eine Startnummer ziehen.

Auf dem großen LED Display wird die aktuelle Nummer angezeigt. Anstatt in der Reihe auf die Rodelfahrt zu warten, können unsere Gäste sich frei bewegen. Am Display, das auch von der Terrasse des Restaurants zu lesen ist, ist die aktuelle Startnummer ersichtlich.

Die langen Warteschlangen gehören somit ab heuer der Vergangenheit an.

ÖFFNUNGSZEITEN SERLESBAHNEN:

Nebensaison von 30.5 - 5.7. und von 9.9. – 27.10.2013

von 9.00 bis 16.30 Uhr bei Rodelbahnbetrieb Sa / So bis 17.00 Uhr

Hauptsaison von 6.7. - 8.9. von 9.00 bis 17.00 Uhr bei Rodelbahnbetrieb Sa / So bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE MIEDERER BADL:

Das Miederer Freizeitticket hat sich in den letzten Jahren bewährt. Die Jahreskarten und Saisonkarten der Serlesbahnen sind im Sommer auch im Miederer Badl gültig. Die Wintersaisonkarten müssen an der Liftkassa umgetauscht werden. Vom Umtausch ausgenommen sind die geförderten Kinderkarten

Das Badl ist bis Anfang September bei Schönwetter täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise	Erwachsene	Kinder 6-14J.	Jugend 15-18J. Studenten Senioren
½ Tag ab 12:00 Uhr	3,--	1,--	2,--
1 Tag	4,--	2,--	3,--
Saison	49,--	29,--	39,--
Familienkarten	110,--/Fam. Gilt für 2 Erw. und all ihre eigenen Kinder bis 14,99 Jahre		
Die Saisonkarten müssen an der Kassa der Serlesbahnen gekauft werden. (2,-- Kautions/KeyCard)			

Das TEAM der Serlesbahnen Mieders freut sich auf Ihren Besuch!

ALTE CDs SAMMELN IST „EINE RUNDE SACHE“!

Wir alle kennen das Problem, dass wir in unseren heimischen Regalen, Kästen, Schubladen und anderen verborgenen Orten alte CDs, DVDs und auch Blu-Ray-Discs ungenutzt horten. Da die Silberlinge viel zu schade für den Restmüll sind, können diese ab sofort am Recyclinghof kostenlos abgegeben werden. Bisher war dies in Tirol nicht möglich.

40 MILLIARDEN CDS WERDEN JÄHRLICH WELTWEIT PRODUZIERT

Die vermeintlich nutzlosen, alten CDs, DVDs und Blu-Rays bestehen zu 99 % aus hochwertigem Polycarbonat und enthalten in der Beschichtung wertvolles Silber. Durch technisch ausgereiftes Recycling der gesammelten CDs kann der Industrie damit wieder wertvoller Rohstoff zugeführt werden.

HOCHMODERNE CD-RECYCLINGANLAGE

Die Ruperti Werkstätten der Caritas im bayerischen Altötting verfügen über eine der tech-

nisch modernsten Recyclinganlagen im deutschsprachigen Raum. Dort erzeugen Menschen mit Handicap aus den geschredderten Alt-CDs ein hochwertiges Granulat, aus dem neue Produkte wie Brillengestänge, Hartschalenkoffer oder Smartphone-Gehäuse produziert werden können.

CD-SAMMELAKTION ERSTMALIG IN TIROL

Damit das Sammeln der alten CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs möglichst effizient durchgeführt werden kann, haben sich ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte und AEV Abfallentsorgungsverband Kufstein erstmalig zu einer Sammelaktion in den Bezirken Innsbruck-Land, Schwaz und Kufstein zusammen gefunden. Damit ist es gelungen, in Partnerschaft mit der Caritas Altötting und der Lebenshilfe Tirol ein vorbildhaftes und sozialwirtschaftliches Projekt umzusetzen, das zugleich wertvolle Rohstoffe der Industrie rückführen kann.

PRAKTISCHE SAMMELSPINDELN BEI LEBENSHILFE ERWERBBAR

Die Ideenwerkstatt der Lebenshilfe Tirol stellt praktische CD-Sammelspindeln für Büros, Geschäfte und Haushalte her, die unter folgender Adresse erwerbbar sind: +43 (0)5043 41 321, I.Kohler@tirol.lebenshilfe.at



Diese praktischen Sammelspindeln sind bei der Ideenwerkstatt der Lebenshilfe Tirol erwerbbar.



Erstmals in Tirol können auf unserem Recyclinghof CDs/DVDs & Blu-Rays kostenlos abgegeben werden. Die wertvollen Rohstoffe werden wieder in den europäischen Produktionskreislauf zurückgeführt.

Cooler Koffer aus Papas alten CDs!



Jetzt Alt-CDs/DVDs/Blu-Rays sammeln! Direkt bei Ihrem Recyclinghof & AWZ.

www.atm-online.at

ATM AEV

Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH Abfallentsorgungsverband Kufstein

Ein Partnerprojekt der RUPERTI WERKSTÄTTEN ALTÖTTING, Caritasverband Diözese Passau e.V. & IDEENWERKSTATT der LEBENSHILFE TIROL

Bildquelle: ATM



Jetzt anmelden:

■ NEUE FÖRDERUNGEN FÜR PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN



Ab sofort können für neu errichtete Photovoltaik-Anlagen in privaten Haushalten

Förderungen beantragt werden. Mit einem Budget von 36 Mio. Euro aus dem Klima- und Energiefond der Bundesregierung lassen sich österreichweit bis zu 24.000 neue PV-Anlagen fördern. Die Förderaktion läuft bis 30. 11. 2013.

Private Haushalte, die eine neue Photovoltaik-Anlage installieren, können sich ab sofort für eine einmalige Förderung anmelden. Gefördert werden ausschließlich neu installierte PV-Anlagen, sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Die Anlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht errichtet und installiert werden. Die Förderpauschale für Anlagen auf dem

Dach beträgt 300 Euro/kWpeak, für gebäudeintegrierte Lösungen 400 Euro/ kWpeak. Gefördert werden maximal 5 kWpeak.

Um sich die Förderung zu sichern, muss ein bereits baureifes Projekt mit der vom Netzbetreiber vergebenen Zählnummer eingereicht werden. Mit der Online-Registrierung der PV-Anlage auf www.pv2013.at ist die Förderung dann bereits reserviert. Für die praktische Umsetzung - also Installation, Fertigstellung und Abrechnung mit dem Fachbetrieb - stehen dann drei Monate zur Verfügung. Der eigentliche Förderantrag kann erst nach der Registrierung und nach Errichtung der PV-Anlage ebenfalls über die Onlineplattform eingereicht werden.

Der 30.11.2013 ist der letzte Tag, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden

Unterlagen (Endabrechnung, Prüfbefund etc.) zur Förderung eingereicht werden kann. Auf www.pv2013.at kann die die noch zu vergebende Fördersumme abgefragt werden.

Die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ ist nicht mit anderen Förderungen kombinierbar.

Detaillierte Informationen über die Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ finden Sie unter www.pv2013.at , gezielte Förderberatung gibt es bei Energie Tirol.

Kontakt:

Energie Tirol

Südtiroler Platz 4

6020 Innsbruck

Tel.: 0512-589913;

E-Mail: office@energie-tirol.at

www.energie-tirol.at

4 SCHRITTE ZUR FÖRDERUNG IHRER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. Offizielle Registrierung: Mit der einmaligen Registrierung Ihres baureifen Projekts und der Zählpunktnummer auf der Onlineplattform www.pv2013.at ist das Förderbudget für Sie nun reserviert. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein!
4. Förderantrag (spätestens 3 Monate nach Schritt 3, bis max. 30.11.2013): Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.

Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich.



Termine und Ankündigungen

03. JULI BIS 03. OKTOBER 2013

JULI

03.	Platzkonzert der Musikkapelle
06.	Dorfturnier am Sportplatz ab 9.30 Uhr
06.	Kulturschüpf- Schüpf- Treff - V. Hilfe f. WKK
07.	„Stubaier G’spiel und G’sang“ auf den Miederer Almen
10.	Platzkonzert der Musikkapelle
12.	„König Serles - Berggeschichten mit L. Dornauer & der Stubaier – Freitagsmusig“, Koppeneck, 20:15 Uhr
17.	Blasmusik am Miederer Berg ... Platzkonzert der MK Mieders – am Koppeneck, 20:00 Uhr
24.	Platzkonzert der Musikkapelle
31.	Blasmusik am Miederer Berg ... Platzkonzert der MK Mieders – am Koppeneck, 20:00 Uhr

AUGUST

03.	Kulturschüpf- Schüpf- Treff - V. Hilfe f. WKK
04.	„Stubaier G’spiel und G’sang“ auf den Miederer Almen
07.	Platzkonzert der Musikkapelle - Restaurant Kasermandl
14.	Platzkonzert der Musikkapelle
21.	Platzkonzert der Musikkapelle
28.	Platzkonzert der Musikkapelle

SEPTEMBER

01.	„Stubaier G’spiel und G’sang“ auf den Miederer Almen
04.	Platzkonzert der Musikkapelle
07.	Kulturschüpf-Schüpf-Treff - V. Hilfe f. WKK
08.	Pfarrkirche – Kirchenpatrozinium
11.	Platzkonzert der Musikkapelle – Restaurant Gletscherblick
13.-15.	Bilderausstellung Aigner Karl jun. – Gemeindesaal
13.	Kalvarienberg – Schützenmesse
20.	„Der Summa is uma“ - Abschlusskonzert der MK Mieders – im Gemeindesaal, 20:30 Uhr
22.	„Stubaier G’spiel und G’sang“ auf den Miederer Almen

OKTOBER

03.-05.	Schießstand – Luftgewehr- und Königsschießen
---------	--

BEZIRKSGERICHT INNSBRUCK – AMTSTAG

Das Bezirksgericht Innsbruck, nunmehr Brunecker-Straße 3, konnte erfreulicherweise mit einem Servicecenter ausgestattet werden.

Das Servicecenter ist während der Amtsstunden von 07.30 – 15.30 Uhr besetzt.

Der Amtstag findet wie bisher jeden Dienstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt, allerdings nur noch nach Terminvereinbarung und Bekanntgabe des Anliegens (Tel. 0512/90609 DW 707 oder 708).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. September 2013.
Beiträge und Termine können an Bgm. Manfred Leitgeb (bgm.mieders@aon.at) gesendet werden.